

TEE TIME

Golfclub Wörthersee Velden

Winterpause

Vor einigen Wochen hat der Winter in Kärnten Einzug gehalten und unsere tolle Saison 2017 abrupt beendet.

Bis zum allerletzten Tag vor dem Schneefall gab es Fairways und Grüns, wie sie schöner nicht sein konnten. Und dass unser Head Greenkeeper bis zum allerletzten Moment mit dem Aerifizieren zugewartet hat, war schließlich das Pünktchen auf dem i.

In dieser Ausgabe wird auch über das letzte Turnier, den „Veldner Almabtrieb“ berichtet. 66 Mitglieder nahmen an diesem Turnier teil und bewiesen einmal mehr, wie wichtig ein funktionierendes Vereinsleben ist. Es war aber auch sicherlich unseren Gastronomen Andrea und Mario zu verdanken, dass so viele der Einladung gefolgt sind. Was hier besonders aufgefallen ist: nur ganz ganz wenige haben nach der Siegerehrung das Lokal verlassen. Die Feierlaune hielt sehr lange an ...



Winterpause bedeutet aber nicht, dass der Clubvorstand untätig ist. Es gilt wieder einmal, einen Pro zu finden, der den Anforderungen der Mannschaftsmitglieder entspricht und von einem Großteil der Mitglieder auch akzeptiert wird. Im Zusammenwirken mit der Geschäftsführung wurde nun nach einem neuen Pro gesucht. Dieser wurde zwischenzeitig gefunden und es finden derzeit die finalen Gespräche statt, um rechtzeitig zu Saisonbeginn starten zu können. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der TEE TIME .

Auch die vom Club veranstalteten Turniere des Jahres 2018 wurden bereits terminisiert—letzte Seite.

Was noch bleibt, ist allen unseren Mitgliedern gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen. Vor allem aber wünschen wir, dass alle rechtzeitig zu Saisonbeginn fit und gesund sind.

Peter Bodner
im Namen des
gesamten Vorstands

In dieser Ausgabe:

<i>Veldner Almabtrieb</i>	2
<i>Köstenberg Liner</i>	3
<i>Mecker—Ecke</i>	
<i>Clubturniere 2018</i>	4
<i>Mit angespitzter Feder</i>	
<i>Kooptierungen im Vorstand</i>	



Veldner Almabtrieb 28.10.

Um ganz ehrlich zu sein—es bedurfte schon eines kleinen Schubers, um Andrea und Mario zu überzeugen, eines der schönsten Turniere des Jahres 2016 wieder zu veranstalten.

Eines jener Turniere des Jahres 2016, an das sich alle TeilnehmerInnen immer wieder gerne erinnern. Und bei dem, wie bei ähnlichen Turnieren, das Spielergebnis letztendlich zweitrangig ist. Wie beim Sonnwend Turnier oder dem Early Bird Turnier—hier stehen vor allem das gesellige Zusammensein und die Vermittlung des Clubgefühls im Vordergrund.

Und nach diesem kleinen Schubser luden Andrea und Mario zum Turnier, erhofften sich mindestens 50 Teilnehmer und geworden waren es letztendlich 66. Anerkennung für die Leistungen, die diese Beiden im Lauf der Saison für uns Mitglieder erbracht haben und Vorfreude sowohl auf die sportliche Herausforderung als auch auf die kulinarischen Genüsse, die da folgten.



Sportberichterstatter würden festhalten, dass die Paarung Raphael Cuder und Bernd Duller die Bruttowertung mit sagenhaften



69 Schlägen gewannen. Die Nettowertung ging mit ebenfalls mit sagenhaften 40 Schlägen an das Duo Elke Schützenauer und Ernst Mosser.

Bei den Sonderwertungen gewann Otmar Jäger den Preis für den Nearest to the Pin; longest Drive bei den Damen verzeichnete Heike Messner, bei den Herrn Raphael Cuder.





Gourmetkritiker würden voll des Lobs für die kulinarischen Genüsse sein, die da wieder präsentiert wurden. Es begann mit Sturm und Maroni auf der Terrasse und

endete mit exzellentem Rotwein in den späten Nachtstunden.

Und was eben auch aufgefallen ist: leert sich das Restaurant nach der Siegerehrung meist relativ rasch. Diesmal war es wieder anders—nur ganz wenige verließen die lustige Runde.

Conclusio dieser Veranstaltung: Bitte wieder, denn alle Mitglieder wollen Turniere abseits Stableford Zwang und Leistungsdruck.

Mecker—Ecke

Exklusiv: Köstenberg Liner

Das hebt uns von den anderen Golfplätzen in Kärnten ab:

Exklusiv haben Golfspieler in Köstenberg hinkünftig die Möglichkeit, auch vom Boot aus abschlagen zu können. Zu diesem Zweck hielt es die Geschäftsführung für notwendig, einen Luxusliner anzuschaffen und zwischen der 6 und 10 zu positionieren. Als Skipper steht gerne unser Head Greenkeeper zur Verfügung.



Diesen Platz ist (fast) leer.

Sie lesen die 20. Ausgabe der TEE TIME. Immer wieder haben wir unsere Leser ermuntert, uns zu schreiben, uns ihre Meinung zu aktuellen Themen zukommen zu lassen.

Hier könnte hin künftig Ihr Kommentar, Ihr Anliegen an die Verantwortlichen des Clubs und die Geschäftsführung oder ihre Anregung Platz finden. Oder haben Sie etwas Lustiges, Aufregendes, Wissenswertes auf unserer Anlage erlebt?

Golfclub Wörthersee Velden

Golfweg 41

9231 Köstenberg

Telefon: 04274/7045

E-Mail: office@golf-velden.co.at

Impressum:

TEE TIME ist die periodisch erscheinende Clubzeitschrift des Golfclubs Wörthersee Velden.

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Bodner

Redaktion: Manuela Reichmann-Kasebacher

tee-time@gmx.at

Sie lesen die inzwischen bereits 20. Ausgabe der TEE TIME. Nachzulesen auch auf

www.golfvelden.at/club

Clubturniere 2018

Die vom Club organisierten Turniere des Jahres 2018 wurden bereits terminisiert und in den Turnierkalender aufgenommen:

- 28.04. Eröffnungsturnier
- 21.6. Sonnwend Turnier
- 14.07. Preis des Präsidenten und des Vorstands
- 8.+9. 9. Clubmeisterschaften

Kooptierungen im Vorstands

Der Vorstand hat beschlossen, eine Verjüngung in die Wege zu leiten und folgende Personen bis zur Generalversammlung, bei dem der Vorstand neu gewählt wird, in den Vorstand zu kooptieren:

- Monika Oehlwein
- Anton Wrann Jr.
- Johannes Gärtner.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, junge strebsame Personen, unsere junge Generation, zur Mitarbeit im Vorstand bewegen zu können.

Mit angespitzter Feder

Das Golfjahr 2017 endete nach dem abrupten Wintereinbruch Anfang November. Manche flüchten in Richtung Oberitalien, andere stellen ihre Golfausrüstung in die Ecke und holen die Schi hervor. Zeit also, das Golfjahr 2017 Revue passieren zu lassen. Witterungsmäßig hielt das Jahr 2017 alles für uns bereit. Hitzewellen wechselten mit Hagelunwettern ab. Wir erinnern uns an die Bilder vom abgesagten Sonnwend Turnier.

Unsere Golfanlage war nahezu immer in einem ausgezeichneten Zustand. Die Fairways und Grüns sowieso, die Bunker besserten sich im Lauf des Jahres. Mario bemühte sich, alle Wünsche der Restaurantbesucher zu erfüllen—allein: manchmal fehlte es an der Frequenz, um wirklich vollkommen zufrieden zu sein.

Und diese Frequenz kann nicht nur durch die Mitglieder kommen. Wir sind abhängig von Greenfee Spielern, die unsere Anlage besuchen. Es gilt hier, gute und positive Stimmung für unsere Anlage zu machen.

Um aber die Golfanlage auch auf wirtschaftliche gesunde Beine zu stellen, bedarf es neuer Mitglieder. Auch die Altersstruktur der Mitglieder zwingt uns dazu. Daher sind grundsätzlich ALLE aufgerufen, im Freundes- und Bekannten-kreis für unsere Anlage zu werben.

Die Geschäftsführung wiederum ist gut beraten, kostspielige Experimente zu unterlassen und auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Mittel Entscheidungen zu treffen. Seit Jahren liegen Ideen auf dem Tisch, um für unsere Anlage neue Mitglieder zu finden. Lediglich auf die Platzqualität zu verweisen, reicht schon lange nicht mehr. Es bedarf kreativer Modelle, die uns von den anderen Golfplätzen unterscheiden. Keinesfalls sollten Maßnahme ergriffen werden, um langjährige Mitglieder zu vergraulen.